

Netzwerk „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“

Theo Jansen

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

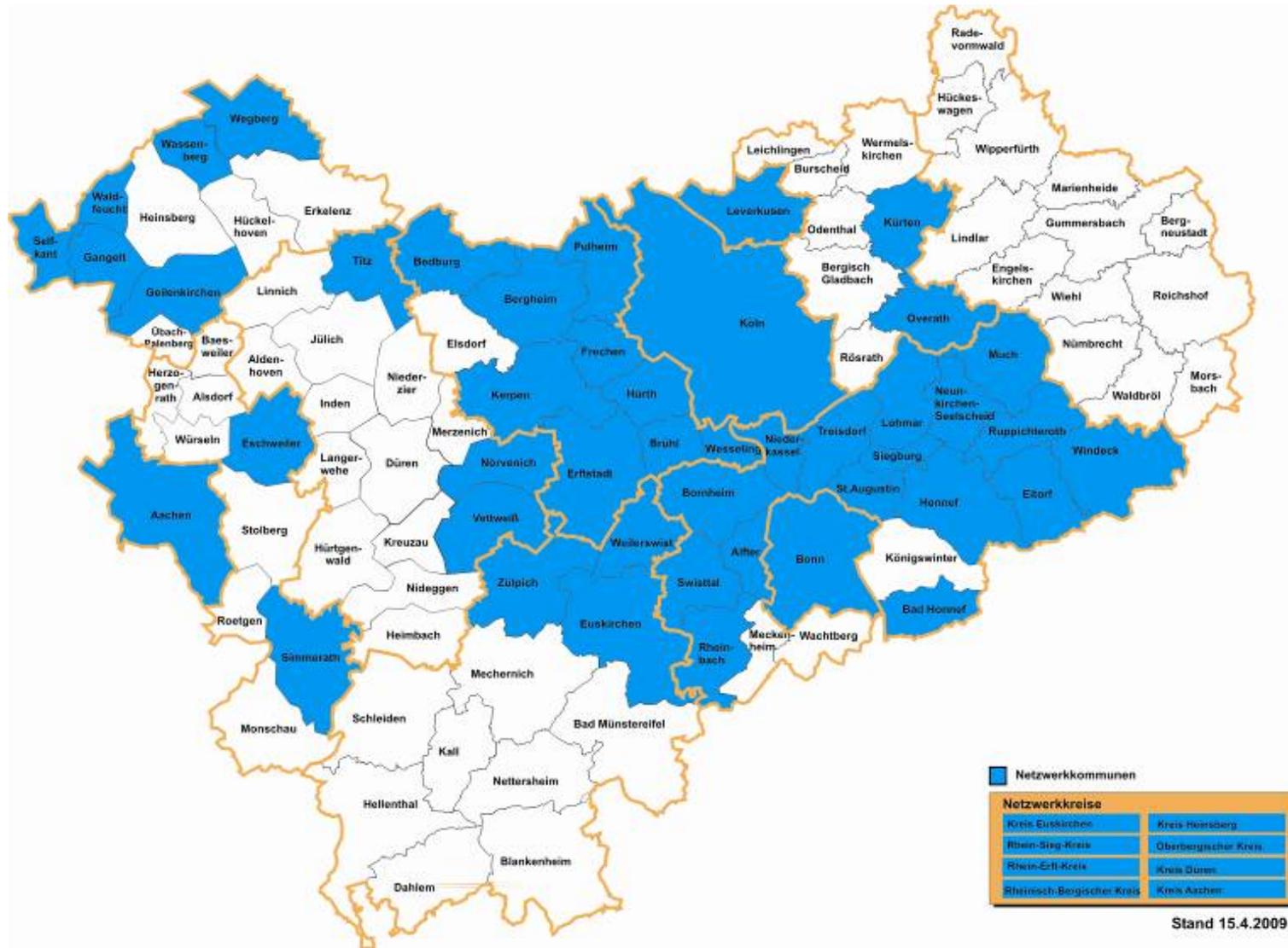
Aussagen zu Verkehrssicherheit

- Aufgabe der Polizei
- Schulen haben andere Aufgaben
- Zwecklos, da viele sich rücksichtslos verhalten
- Die Eltern müssen sich mehr kümmern
 - Die Zielgruppe Senioren kann man nicht erreichen
- Es gibt keine ausreichenden Ressourcen
 - für "Sonntagsreden" aber nicht für die Realität
- Verletzte und Tote sind der Preis der Mobilität
- mit Appellen erreicht man nichts, präventive Planung ist wichtig
 - ist ein weiches Thema für die Kommune und hat somit keine Politikrelevanz



Inhalt

1. Das Netzwerk im Rheinland
2. Der Orientierungsrahmen
3. Aufgaben und Angebote der Koordinierungsstelle
4. Fazit



Inhalt der Mitgliedsurkunde

- ➔ Reduzierung der Verkehrsunfälle bei gleichzeitiger Förderung der selbstständigen Mobilität
(Qualitative Verkehrssicherheitsarbeit)

- ➔ Vernetzung der verwaltungsinternen und externen Akteure auf lokaler Ebene
(Netzwerke auf lokaler Ebene)

- ➔ Beteiligung am regionalen Erfahrungs- und Informationsaustausch
(Netzwerk auf regionaler Ebene)



Organisationsstruktur



Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

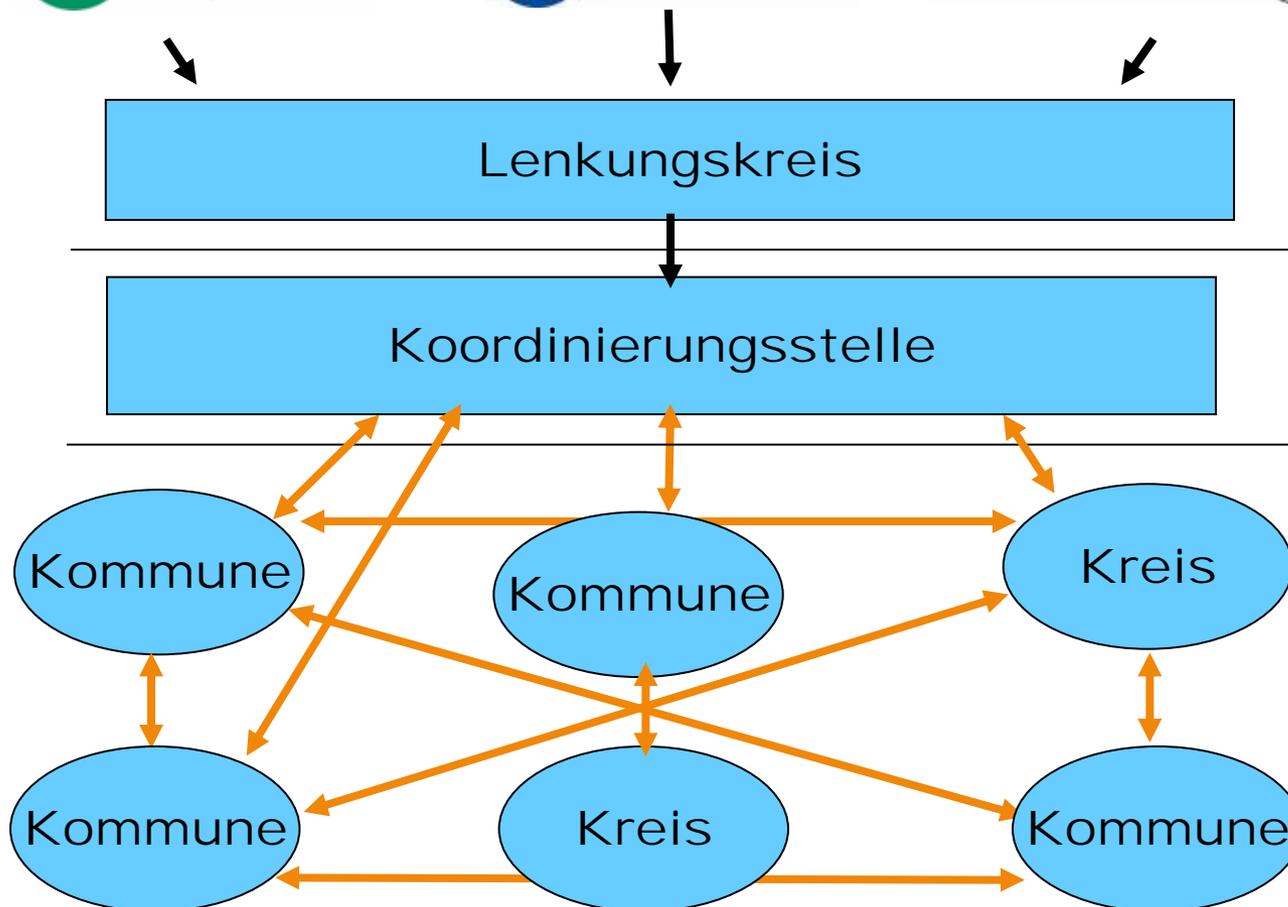


**Inhaltliche und
strategische
Abstimmung**

**Koordination
und Beratung**

**Koordination
vor Ort**

**Umsetzung
von Maßnahmen**



Regionale Netzwerke

Münster

- Netzwerkgründung
16.11.2007
- Koordinierungsstelle bei
der Stadt Dülmen seit 01.03.08

Detmold

- Netzwerkgründung
13.02.2008
- Koordinierungsstelle ab
01.01.2009



Düsseldorf

- Netzwerkgründung
17. Juni 2008
- Koordinierungsstelle
seit dem 01.11.2007
bei der Unfallkasse NRW

Arnsberg

- Netzwerkgründung
war am 9. Oktober 2007
- Koordinierungsstelle ab
dem 01.01.2008 bei den
Stadtwerken Dortmund

Köln/Rheinland

- Netzwerkgründung
09.06.2005
- Koordinierungsstelle
seit 15.07.2004 beim VRS

Inhalt

1. Das Netzwerk im Rheinland

2. Der Orientierungsrahmen

3. Aufgaben und Angebote der Koordinierungsstelle

4. Fazit

Verkehrssicherheitsprogramm des Landes

„Vision Zero“

Orientierungsrahmen für alle
staatlichen und gesellschaftlichen Kräfte

Ausgangspunkt: Bedürfnisse des Menschen

"Ablauf und Gestaltung des Verkehrs
müssen sich an den Grenzen der
Leistungsfähigkeit von Menschen

**Ohne Unterstützung durch die Gemeinden
ist das Verkehrssicherheitsprogramm des
Landes nicht realisierbar.**



Verkehrssicherheit in NRW. Das Verkehrssicherheitsprogramm 2004.

NRW.

Handlungsfelder

Mobilitäts-
beratung

Stadtent-
wicklung

Komfortnetz
Fuß- und
Radverkehr

Attraktiver
barrierefreier
ÖPNV



Verkehrs-
beruhigung

Verkehrs-
überwachung

Nahmobilität

Bürger-
beteiligung

Standortvorteile im interkommunalen Wettbewerb

kinderfreundlich

klimaschonend

seniorenfreundlich

gesund

sozial

platzsparend

sicher

kostengünstig

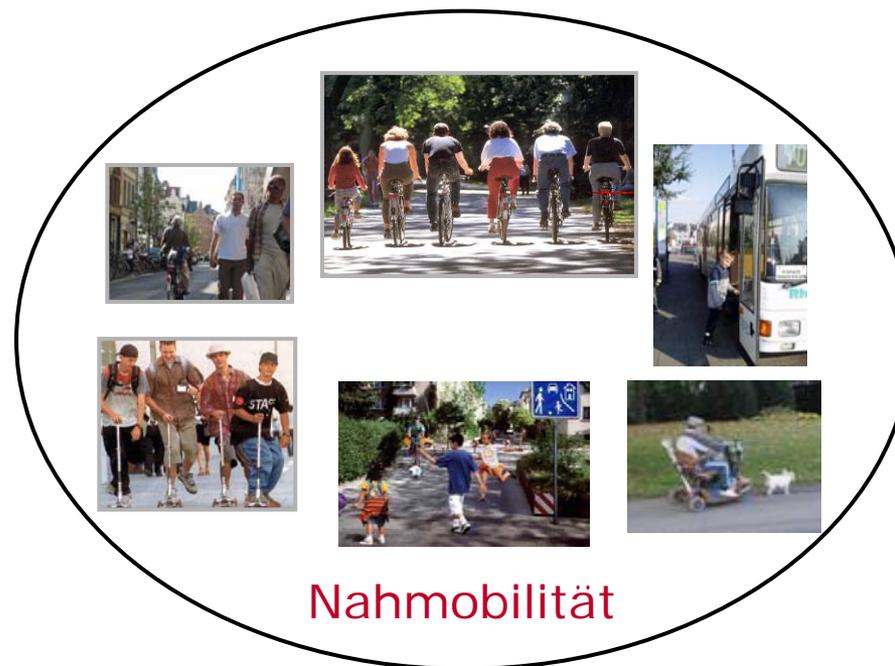
preiswert

energiesparend

schafft
Erreichbarkeit

unternehmensfreundlich

stadtverträglich



Nahmobilität

Strategische Partnerschaften

➔ **Umweltbelastungen durch den motorisierten Verkehr:**
Feinstaub, krebserregende Abgase, CO₂-Emissionen, Flächenverbrauch, Lärm

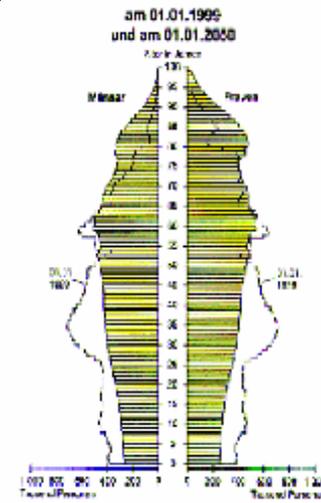


➔ **Bewegungsmangel führt zu hohen Krankheitskosten**

- Kinder gehen weniger als 900 Meter/ Tag
- Erwachsene gehen im Schnitt etwa 470 Meter/ Tag



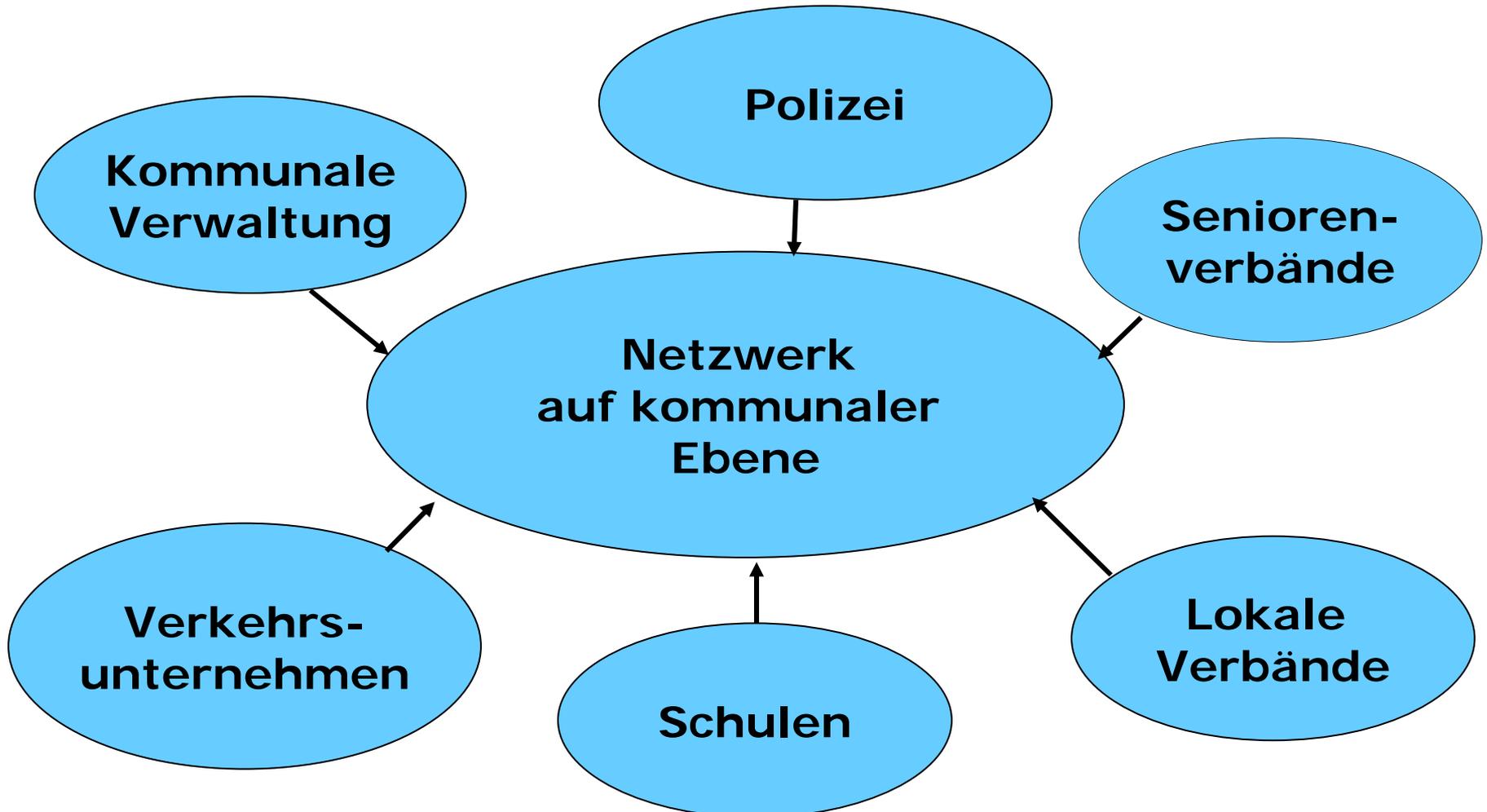
Quelle: <http://www.arztzeitung.de/medizin/krankheiten/adipositas/?sid=503519>



➔ **Demografische Entwicklung**
Senioren wünschen einfache, handhabbare Verkehrsangebote

➔ **Steigende Energiepreise – weniger wohlhabende Bevölkerung**
Mobilität wird zur sozialen Frage

Akteure der vernetzten Arbeit



Mobilitätsmarketing

ÖPNV

Stadtent-
wicklung

Wirtschafts-
förderung

Planungs-
bereiche

Schul-
amt

Ordnungs-
amt

Ausrichtung der gesamten Aktivitäten einer Kommune auf die Erfordernisse einer sozial-, umwelt- und stadtvträglichen Mobilität zur Optimierung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes

Mobilitätsmarketing der FGSV (2006)

Strategie

Infrastruktur

**Information und
Motivation**

**Kooperation und
Koordination**



Quelle: www.n24.de



Quelle: www.bagso.de



Quelle: VRS GmbH



Inhalt

1. Das Netzwerk im Rheinland
2. Der Orientierungsrahmen
3. Aufgaben und Angebote der Koordinierungsstelle
4. Fazit

Angebote der Koordinierungsstelle





**Koordinierungsstelle
Mobilitätsmanagement/
Verkehrssicherheit**



**Netzwerk
Verkehrssicherheit**



**Modell-
kommunen
Senioren-
mobilität**



**Mobili-
tätsberatung
Senioren**



**Aktions-
programm

Mobilitäts-
management**

Inhalt

1. Das Netzwerk im Rheinland
2. Der Orientierungsrahmen
3. Aufgaben und Angebote der Koordinierungsstelle
4. Fazit

Fazit

**Qualitative Verkehrssicherheitsarbeit
auf kommunaler Ebene**

**Eigenes wichtiges
Aufgabengebiet
innerhalb der
Verwaltung
mit
eindeutiger
Zielvorgabe**

**Vernetzung
der
kommunalen Akteure**

Strategisches Konzept

- **Verkehrsraumgestaltung**
- **Verkehrsüberwachung**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Mobilitätserziehung**





Quelle: www.pv-muenster.de/.../Auf_dem_Weg_zum_Titel.jpg



Quelle: www.kutsche-fahren-schmidt.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Koordinierungsstelle

Mobilitätsmanagement/Verkehrssicherheitsarbeit

Theo Jansen

Glockengasse 37-39, 50667 Köln

Tel.: 0221-20808-732

E-Mail: Theo.Jansen@vrsinfo.de

www.verkehrssicherheit.nrw.de